

BÖRSENBERICHT

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

8/2026 77. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 25. Februar 2026

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 200 - 3 300	↗	↗ 3 250
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 100 - 3 150)		(3 125)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 400 - 2 520	↗	↗ 2 460
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 350 - 2 450)		(2 400)
Tendenz: deutlich fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 300 - 2 350	↗	↗ 2 325
Sprühdware, lose		(2 250 - 2 300)		(2 275)
Tendenz: fester				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 180 - 1 230	↗	↗ 1 205
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 150 - 1 210)		(1 180)
Tendenz: fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 040 - 1 090	↗	↗ 1 065
Sprühdware, lose		(990 - 1 040)		(1 015)
Tendenz: deutlich fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 4. März 2026 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat Februar

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 6, 7, 8, 9

(Vormonat in Klammern)

		2026		2025	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↗	3 131,25	3,13	4 426,25	4,43
Lebensmittelqualität, Sprühdware, 25 kg Säcke		(3 007,50)	(3,01)	(4 373,75)	(4,37)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 365,00	2,37	2 486,25	2,49
Sprühdware, 25 kg Säcke		(2 098,75)	(2,10)	(2 503,75)	(2,50)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 246,25	2,25	2 370,00	2,37
Sprühdware, lose		(1 871,25)	(1,87)	(2 358,75)	(2,36)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 178,75	1,18	1 130,00	1,13
Sprühdware, 25 kg Säcke		(1 147,50)	(1,15)	(1 100,00)	(1,10)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	1 021,25	1,02	880,00	0,88
Sprühdware, lose		(1 005,00)	(1,01)	(860,00)	(0,86)

In Deutschland ist die Milchanlieferung weiterhin saisonal steigend. In der 7. Woche erhöhte sich das Milchaufkommen der deutschen Molkereien laut Schnellberichterstattung der ZMB um 0,6 % im Vergleich zur Vorwoche und um 5,8 % gegenüber der Vorjahreswoche. Auch in Frankreich war die Entwicklung mit einem Plus von 5,6 % über der Vorjahreslinie weiter expansiv.

Am Markt für flüssigen Rohstoff steht dem Angebot weiter eine zurückhaltende Nachfrage gegenüber, während die Verarbeitungskapazitäten stark ausgelastet sind. Industrierahm hat sich nach einem Rückgang in der Vorwoche befestigt. Magermilchkonzentrat ist uneinheitlich und bewegt sich weiter auf dem schwachen Niveau der Vorwoche. Rohmilch wird zu anhaltend schwachen Preisen gehandelt.

Magermilchpulver trifft anhaltend auf eine gute Nachfrage. Es gehen weiterhin Anfragen bei den Werken ein, vor allem von Händlern und für Exporte. In verschiedenen Regionen der Welt besteht Kaufinteresse für europäische Ware. Die Beruhigung der Aktivitäten durch den Fastenmonat Ramadan und das chinesische Neujahrsfest ist aktuell wesentlich schwächer ausgeprägt als aus den Vorjahren gewohnt. Aufgrund der guten Exportnachfrage ist der Markt wesentlich ausgeglichener als es Ende des vergangenen Jahres von vielen Marktteilnehmern erwartet worden war. Die Preise für Magermilchpulver in Lebensmittelqualität tendieren erneut fester. Auch bei Futtermittelware wird von etwas höheren Preisen berichtet.

Festere Tendenzen sind auch am Markt für Vollmilchpulver zu beobachten. Es sind zuletzt mehr Abschlüsse bei festeren Preisen zu Stande gekommen. Hier und da wird auch von verbesserten Exportmöglichkeiten berichtet. Zuletzt sind auch die Preise für Kakao deutlich gesunken, was sich auf längere Sicht stimulierend auf den Markt für Schokolade auswirken dürfte.

Erneut fester hat sich der Markt für Molkenpulver entwickelt. Lebensmittelware wird gut nachgefragt. Es ist zunehmend auch längerfristiges Kaufinteresse festzustellen. Es werden aktuell höhere Preise gefordert und durchgesetzt. Bei Futtermittelware wird ebenfalls von festeren Preisen berichtet. Treiber für den Markt sind weiter steigende Preise für Molkenproteinkonzentrate, die auf eine weltweit starke Nachfrage treffen.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH
Jägerstraße 51, 10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21
mobil +49 (0) 173 527 0222
Fax +49 (0) 30 4060 7997 29
e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de
Amtsgericht Berlin HRB 120707
Internet: www.milk.de